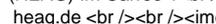




HEAG zieht Bilanz für das Geschäftsjahr 2011 Konzern verbessert sein Ergebnis deutlich

HEAG zieht Bilanz für das Geschäftsjahr 2011 Konzern verbessert sein Ergebnis deutlich
Wertschöpfung für Stadt und Region beläuft sich auf 692 Millionen Euro
Der HEAG-Konzern konnte im Geschäftsjahr 2011 sein Jahresergebnis mit rund 58,5 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr (2010: -16,5 Millionen Euro) deutlich verbessern. Das liegt vor allem darin begründet, dass sowohl die HEAG Süd Hessische Energie (HSE) AG als auch die bauverein AG ihre Gewinne gegenüber dem Geschäftsjahr 2010 erhöhen konnten. "Diese positive Entwicklung zeigt deutlich, dass die Unternehmen der Stadtwirtschaft den richtigen Kurs eingeschlagen haben", erklärt Oberbürgermeister und HEAG-Aufsichtsratsvorsitzender Jochen Partsch, "und ich hoffe natürlich, dass dieses Niveau in den nächsten Jahren beibehalten werden kann. Die Stadtwirtschaft leistet seit langer Zeit einen maßgeblichen Beitrag dazu, dass Darmstadt für seine Einwohner eine genauso lebenswerte Stadt ist wie für Wirtschaft und Wissenschaft ein attraktiver Standort."
Umsatzerlöse von rund 2,47 Milliarden Euro
Rund 2,47 Milliarden Euro hat der HEAG-Konzern in 2011 an Umsatzerlösen erwirtschaftet (2010: rund 3,88 Milliarden Euro). Der geringere Umsatz erklärt sich zum einen aus der milden Witterung während der Heizperiode bis zum Jahreswechsel 2011/2012. Zum anderen erzielte der Teilbereich Energie geringere Handelsumsätze in der citiworks AG. Der Geschäftsbereich Immobilien erwirtschaftete Umsatzerlöse in Höhe von 128 Millionen Euro (2010: 117 Millionen Euro) und im Geschäftsbereich Verkehr waren es 40 Millionen Euro (2010: 39 Millionen Euro).
Von dem Ergebnis der HSE in 2011 in Höhe von 47,1 Mio. Euro wurden 23,0 Mio. Euro an die HEAG ausgeschüttet, 23,1 Mio. Euro wurden den Gewinnrücklagen der HSE zugeführt", sagt HEAG-Vorstand Dr. Klaus-Michael Ahrend. "Wir halten die Ausrichtung der HSE als Nachhaltigkeitskonzern für zukunftsweisend und gehen davon aus, dass sich Maßnahmen, wie die Investitionen in erneuerbaren Energien bald auszahlen werden."
Ausschüttung von rund 389.000 Euro
Die Ausschüttung der HEAG beträgt in diesem Jahr rund 389.000 Euro (Vorjahr: ebenfalls rund 389.000 Euro) und kommt in vollem Umfang der Sparkasse Darmstadt zu. Für Stadt und Region erzielte der HEAG-Konzern im Geschäftsjahr 2011 eine Wertschöpfung von rund 692 Millionen Euro (2010: 730 Millionen Euro). "Daran zeigt sich, was die Unternehmen der Stadtwirtschaft mit ihrer Arbeit zur Daseinsvorsorge in Darmstadt beitragen", erklärt HEAG-Vorstand Dr. Markus Hoschek weiter. "Sie tätigen Investitionen, beziehen verschiedenste Leistungen von Unternehmen aus Stadt und Region - und alle gemeinsam bilden sie hier nicht zuletzt auch einen wichtigen Arbeitgeber."
Beschäftigt waren bei der HEAG und ihren Tochterunternehmen im Geschäftsjahr 2011 insgesamt 3.412 Menschen, davon 149 Auszubildende. Das sind insgesamt rund 100 Beschäftigte mehr als im Vorjahr (2010: 3.311). Die Steigerung der Beschäftigtenzahl hängt u.a. damit zusammen, dass die HSE sowohl intensiv in regenerative Energien investiert also auch ihr Engagement in diesem Bereich erweitert und die bauverein AG ihre Mieterbetreuung ausbaut.
Die HEAG für die Stadt
Im Jahr 2008 übernahm die HEAG das Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Seitdem gehört es zum Beispiel zu ihren Aufgaben, die Stadt in Projekten zu unterstützen und deren Beteiligungen zu betreuen. Auch die Vorbereitung von städtischen Vertretern, die in Aufsichtsorganen Mandate wahrnehmen, liegt im Aufgabenbereich der HEAG. Sie berät die Mandatsträger, damit diese die städtischen Ziele in den Unternehmen umfassend vertreten können. "Die Vertreter der Stadt in den Aufsichtsgremien werden zusätzlich zu dieser Beratung auch vom Darmstädter Beteiligungskodex, den die HEAG im Auftrag der Stadt erarbeitet hat, unterstützt", erläutert Ahrend.
Heute hält die HEAG, bereinigt um Mehrfachbeteiligungen, insgesamt 122 der 168 städtischen Beteiligungen (Stand 31. Dezember 2011). Im Teilkonzern HSE zählen hierzu 96 Beteiligungen, die bauverein AG hält 23 Beteiligungen und die HEAG mobilo GmbH ist Anteilseignerin von sechs Beteiligungen. "Die Arbeit der HEAG ist ein entscheidender Faktor für den Erfolg unserer Stadtwirtschaft", sagt Oberbürgermeister Partsch. "In ihrer vernetzenden Funktion hebt sie Synergien, von der sowohl Unternehmen als auch Bürger profitieren. Darüber hinaus halte ich es für unabdingbar, dass wir mit der HEAG eine Institution haben, die die Unternehmen der Stadtwirtschaft in ihrer Gesamtheit betrachtet und sie mit Blick auf die Zukunft fortwährend unterstützt."
Soziale Verantwortung
Ihre Verantwortung für die Stadt nimmt die HEAG aber auch wahr, indem sie sich in verschiedenen Projekten sozial engagiert. So ging sie zum Beispiel im vergangenen Jahr mit ihrer Schulpatenschaft in die dritte Runde und stand der Darmstädter Gutenbergschule mit einer einjährigen Förderung zur Seite. "Wir wollen die Schulen, für die wir eine Patenschaft übernehmen, in ganz konkreten Belangen unterstützen und die Schülerinnen und Schüler gleichzeitig mit der kommunalen Politik vertraut machen", sagt HEAG-Vorstand Dr. Markus Hoschek. Mit der Gutenbergschule hat die HEAG zum Beispiel einen Projekttag zum Öffentlichen Personennahverkehr organisiert. Außerdem vermittelte sie Schülerinnen und Schülern Ausbildungs- und Praktikplätze.
Den HEAG-Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2011 finden Sie unter www.heag.de.
HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) Im Carree 1
64283 Darmstadt
Tel. (0 61 51) 709 - 2701
Fax (0 61 51) 709 - 2709
E-Mail: gitta.unruh@heag.de
www.heag.de


Pressekontakt

HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) Im Carree 1

64283 Darmstadt

gitta.unruh@heag.de

Firmenkontakt

HEAG Holding AG

64283 Darmstadt

gitta.unruh@heag.de

Der HSE-Konzern ist einer der führenden Energie- und Infrastruktur-dienstleister und mit der Vertriebstochter ENTEGA einer der größten Anbieter von Ökostrom und klimaneutralem Erdgas Deutschlands. Mit unseren Unternehmen ermöglichen wir eine moderne Daseinsvorsorge und leisten einen dauerhaften Beitrag für eine zukunftsfähige Lebenswelt. Zu unseren Aufgaben gehören die regenerative Energieerzeugung, die umweltschonende Versorgung mit Energie und Trinkwasser genauso wie der Bau und Betrieb von Netzen und energieeffizienten Großanlagen.
http://www.pressrelations.de/new/material/docs/101111_20122174187268519.pdf